

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0377/2013
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Jugendhilfeausschuss	09.10.2013	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Mitteilungen des Bürgermeisters

Inhalt der Mitteilung

1. Umsetzung des Betreuungsgeldgesetzes in Nordrhein Westfalen – Mitteilung des Städtetages Nordrhein Westfalen „Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Bundeselterngeld – und Elternzeitgesetz und dem Bundeskindergeldgesetz“

Mit Schreiben vom 21.06.2013 informiert der Städtetag über den Verordnungsentwurf der Landesregierung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz und dem Bundeskindergeldgesetz. Bekanntermaßen tritt das Betreuungsgeldgesetz zum 01.08.2013 in Kraft. Betreuungsgeld sollen ab dem 01.08.2013 Eltern erhalten, die ihre Kleinkinder nicht in eine staatlich geförderte Kinderbetreuung geben möchten.

Gemäß Artikel 1 § 1 des vorliegenden Entwurfes sollen die Kreise und kreisfreien Städte mit der Auftragsangelegenheit / Durchführung des Betreuungsgeldgesetzes nach Bundesrecht beauftragt werden.

Das Schreiben des Städtetages und der Verordnungsentwurf der Landesregierung sind als Anlage beigefügt. Weitere Informationen sind auch auf der Internetseite der Verwaltung des Rheinisch-Bergischen Kreis unter der Adresse

<http://www.rbk-direkt.de-dienstleistungdetail.aspx?dlid=3652>

erhältlich.

2. Delfin 4: Externe Sprachförderung in Kindertagesstätten

In Stufe 2 des Delfin 4-Verfahrens werden Kinder, die in zwei Jahren eingeschult werden sollen, im Bereich Sprache getestet. Dieser Test findet in der nächstliegenden Grundschule statt, da die Kinder keine Kindertagesstätte besuchen. Zurzeit gibt es sieben Kinder (Stand 22.07.2013), die Sprachförderbedarf haben, aber keinen Kitaplatz. Auch auf Nachfrage in verschiedenen Kindertagesstätten konnten diese Kinder bisher nicht vermittelt werden. Bisher konnten sechs von den sieben Kindern in eine „externe Sprachförderung“ innerhalb einer Kindertagesstätte vermittelt werden. Die „externe Sprachförderung“ findet 1-2-mal die Woche für je ca. 45-60 Minuten statt.

3. Gütesiegel „Familienzentrum NRW“ an AWO Familienzentrum Gronau - Hand verliehen

Für die sechste Ausbauphase „NRW Familienzentrum“ wurde die Bewerbung des Trägers Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rhein-Oberberg e.V. für die Kindertagesstätte „Drunter und Drüber“ als „Familienzentrum mit besonderem Unterstützungsbedarf“ im Jugendhilfeausschuss am 06.05.2012 beschlossen.

Der Träger wählte in seiner Bewerbung den Namen „Familienzentrum Gronau - Hand“ und gibt damit dem Sozialraumbezug besondere Bedeutung. Die Zielgruppe der Kindertageseinrichtung weist deutliche Benachteiligung durch Armuts- und Bildungsrisiko auf. Die Bewerbung brachte zum Ausdruck, dass hier auch in Zusammenhang mit dem Netzwerk Gronau - Hand schon vielfältige Maßnahmen entwickelt wurden, um präventiv stärkend wirken zu können. Die Kindertagesstätte verfügt über das übliche Raumprogramm einer dreigruppigen Kindertagesstätte.

Mit Blick auf die Trägervielfalt der Familienzentren war es erfreulich, dass eine nicht konfessionelle Bewerbung vorliegt. Nach dem ursprünglichen Verteilungsmodus (auf der Basis von insgesamt 17 Familienzentren) hat die Arbeiterwohlfahrt nun zwei von drei Förderkontingenten für Familienzentren verwirklicht.

Nach knapp einem Jahr konnte das neue Familienzentrum das umfangreiche Zertifizierungsverfahren erfolgreich bestehen und hat das Gütesiegel „Familienzentrum NRW“ gemäß der Verordnung zur Durchführung des Kinderbildungsgesetzes erhalten.

Im Arbeitskreis der Leitungskräfte der Familienzentren in Bergisch Gladbach wurde im Rahmen dieser Zertifizierung und der zahlreichen Re-Zertifizierungen, die nach vier Jahren zu bestehen sind, ein intensiver Austausch und kollegiale Beratung und Unterstützung praktiziert.

Bislang sind elf Kindertagesstätten zu Familienzentren ausgebaut worden. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Kindertagesstätten (in Klammern Beginn der Landesförderung als Familienzentrum):

	AZ	Start	Einrichtung	Zertifizierung	Re-Zertifizierung
1	111	2006	Kath. Familienzentrum Schildgen / Kath Kita Herz Jesu Schildgen	2007	2011
2	233	2006	AWO - Familienzentrum Haus der Kinder	2007	2011
3	532	2006	Fröbel-Familienzentrum im ZAK /Fröbel Kindergarten „Luise Ueding“	2007	2011
4	223	2007	Evgl. Familienzentrum Heilsbrunner Hosenmätze	2008	2012
5	642	2007	Kath. Familienzentrum Frankenforst / St. Maria Königin	2008	2012
6	215	2008	Familienzentrum FlicFlac	2009	2013
7a	541	2008	Familienzentrum Engel /Evgl. Kita Bensberg	2009	2013
7b	631	2008	Familienzentrum Engel /Evgl. Kita Arche Noah	2009	2013
8a	551	2008	Kath. Familienzentrum Moitzfeld / Bensberg /Kath. Kita St. Joseph	2009	2013
8b	542	2008	Kath. Familienzentrum Moitzfeld / Bensberg /Kath. Kita St. Nikolaus	2009	2013
8c	521	2008	Kath. Familienzentrum Moitzfeld / Bensberg / Caritas Kita Bensberg	2009	2013
9	241	2009	Kath. Familienzentrum St. Marien Gronau	2010	
10	112	2010	Evgl. Familienzentrum Andreaskirche /Evgl. Kita Schneckenhaus	2011	
11	242	2012	AWO Familienzentrum Gronau - Hand /AWO Kita Drunter und Drüber	2013	

